

Fischotterberater

In der Karte sind die Dienstorte dargestellt und die Zuständigkeit der einzelnen Fischotterberater farblich differenziert.



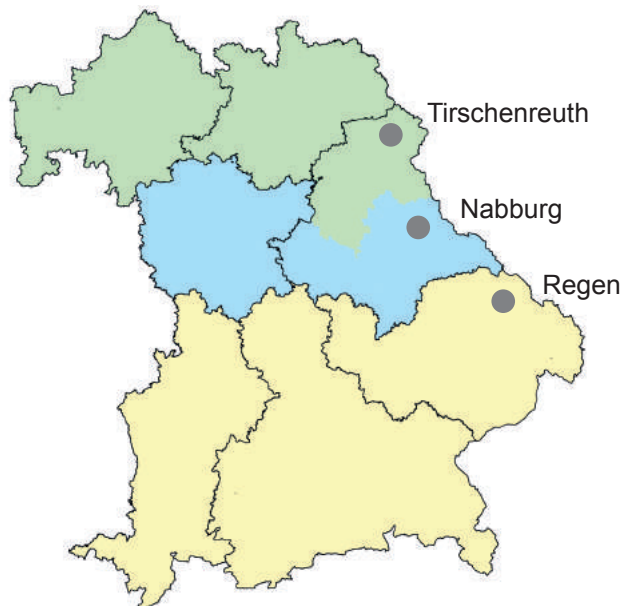
Nördliche Oberpfalz, Ober- und Unterfranken
Alexander Horn
in Tirschenreuth
Mobil: 0162 1379764
E-Mail: Alexander.Horn@Tirschenreuth.de



Südliche Oberpfalz und Mittelfranken
Peter Ertl
in Nabburg
Tel: 0172 1430423
E-Mail: Peter.Ertl@LfL.bayern.de



Niederbayern, Oberbayern und Schwaben
Martin Maschke
in Regen
Mobil: 0152 54669790
E-Mail: Martin.Maschke@LfL.bayern.de



Antragstellung für Zaunbau und Entschädigung

Prinzipiell antragsberechtigt ist, wer

- mehr als 0,5 Hektar Teichfläche bewirtschaftet oder
- jährlich Fische mit einem Gesamtwert von mehr als 750 Euro erzeugt oder
- jährlich Fische mit einem Gesamtgewicht von mehr als 250 Kilogramm erzeugt

Förderwegweiser Bayerisches Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:
www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser

Fischottermanagement
im Wildtierportal Bayern:
www.wildtierportal.bayern.de



Impressum

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttlinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
www.LfL.bayern.de

Redaktion: Institut für Ökologischen Landbau, Bodenkultur
und Ressourcenschutz
Lange Point 12, 85354 Freising-Weihenstephan

Bildnachweis: Titelfoto: ©fotolia, Stephan Morris
Rückseite: ©fotolia, Anna Kucherova
Innen: A. Horn, M. Maschke, C. Wagner

Telefon: 081 61 71-3640

Druck: 1. Auflage, Januar 2019
diedruckerei.de, 91314 Neustadt a.d. Aisch

© LfL. Alle Rechte beim Herausgeber, Schutzgebühr 0,50 €



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Information für
Teichwirte und Betroffene

Fischottermanagement in Bayern



Fischottermanagement

In Bayern breitet sich der Fischotter auf natürliche Weise wieder aus. Diese an sich erfreuliche Entwicklung führt zu Konflikten, wenn Fischotter in Teichanlagen fischereiwirtschaftliche Schäden verursachen.

Deswegen setzt die Staatsregierung seit 2016 den Fischottermanagementplan um.

Er gründet auf drei Säulen:

Säule 1: Beratung

Die aktuell 3 Fischotterberater beraten die Teichwirte vor Ort und sind Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Themen Vorkommen, Verhalten, Prävention, Zaunbau und Entschädigung.

Säule 2: Bau von Zäunen

Der Bau von Abwehrzäunen kann unter bestimmten Voraussetzungen durch Zuschüsse des EU-Förderprogramms EMFF (Europäischer Meeres- und Fischereifonds) mit 50 % unterstützt werden.



Säule 3: Entschädigung

Für Schäden, die trotz Zäunen entstanden sind oder in Teichwirtschaften, bei denen ein Zaunbau nicht durchführbar ist, kann eine Entschädigung beantragt werden.

Fischotterpräsenz

Woran kann man erkennen, ob ein Fischotter anwesend ist?

Losung

- Losungsplätze an Teichrändern und unter Brücken
- schwarz bis grau, walzenförmig bis 5 cm lang
- manchmal zähflüssiges Fischottergelee
- oft Fischreste (Schuppen, Knochen) erkennbar
- angenehm riechend



Trittsiegel

- Fischotter leben auf großen Pfoten.
- Die Vorderpfote ist 4–7 cm, die Hinterpfote 7–9 cm lang.

- Sie haben Krallen und Schwimmhäute.
- Die Zehen stehen wie bei einer menschlichen Hand vor (mittlerer Zeh am Weitesten).



Wildkamera

Wildkameras sind sehr gut geeignet, Fischotter nachzuweisen. Brückendurchlässe oder Wechsel zwischen zwei Teichen werden von Fischottern regelmäßig genutzt. Dort ist die Anbringung einer Kamera erfolgsversprechend. Mit etwas Glück gelingen eindeutige Aufnahmen.

